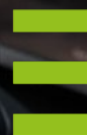




PEBLAR HANDY/TABLET KONFIGURATION

FIRMENLADEN



INHALTSVERZEICHNIS

1. WLAN Hotspot
2. Anmeldung
3. Wiederinbetriebnahme
4. Konfiguration
5. Autorisierung
6. Neustart

PEBLAR HANDY/TABLET KONFIGURATION

Die Peblar Ladestation kann dank des WLAN Hotspots sowohl mit dem Laptop wie auch mit dem Handy oder dem Tablet konfiguriert werden. Die Vorgehensweise dabei ist immer identisch, es unterscheidet sich lediglich in der Optik.

1 WLAN HOTSPOT

In den Einstellungen im Netzbereich nach den vorhandenen WLAN Signalen suchen.

Die Ladestation wird sich mit der Seriennummer anzeigen (In diesem Fall WLAC-sample-0387).

Falls kein Signal angezeigt werden sollte, muss lediglich ein Neustart der Station durchgeführt werden. Nach dem die Ladestation wieder hochgefahren ist, wird der Hotspot in allen Fällen für mindestens 15 Minuten angezeigt werde.

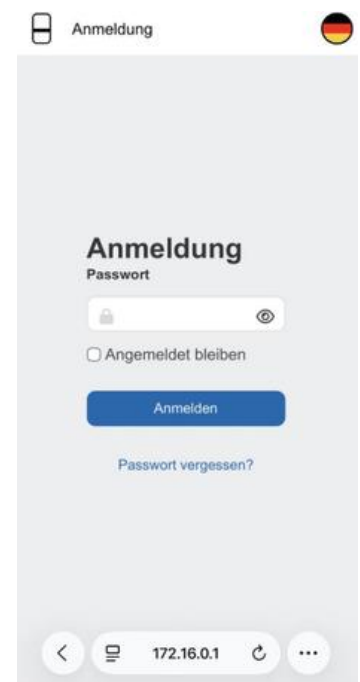
Das Passwort für den Hotspot steht auf dem mitgeliefertem "Installation Wizard" als Hotspot password



2 ANMELDUNG

Wenn das Gerät erfolgreich mit dem Hotspot verbunden ist, kann die Weboberfläche mit der IP Adresse: 172.16.0.1 aufgerufen werden.

Die Anmeldedaten sind auf dem "Installation Wizard" welcher bei der Ladestation mitgeliefert wird.



PEBLAR HANDY/TABLET KONFIGURATION

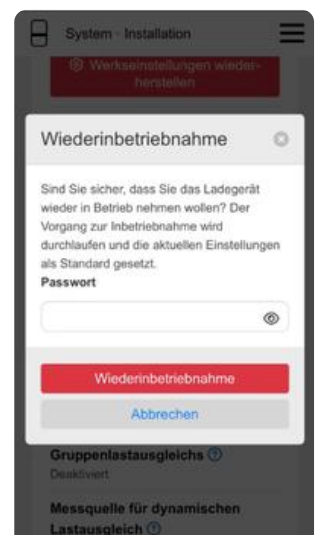
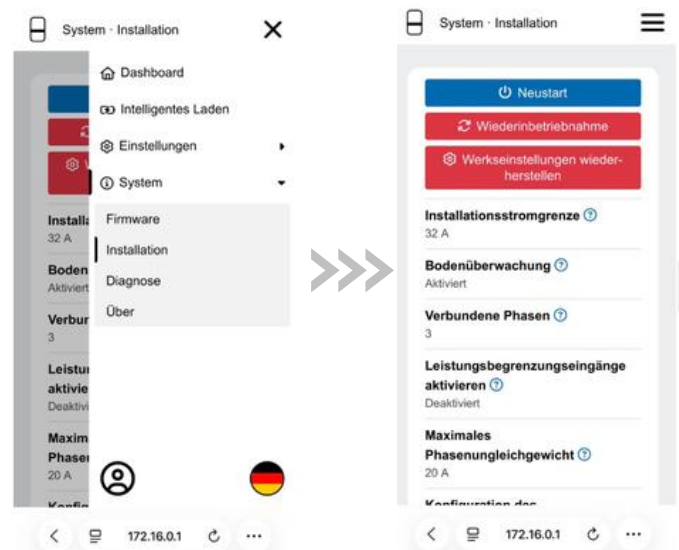
3 WIEDERINBETRIEBNAHME

Angelangt in der WebOberfläche der Ladestation, können mithilfe der Menüstriche weitere Einstellungsmöglichkeiten erreicht werden.

Für weitere Konfigurationseinstellungen muss man über die Installation in die Wiederinbetriebnahme.

Dort können spezifische Einstellungen für die Ladestation getätigt werden.

Für die Wiederinbetriebnahme muss das “Device password” genutzt werden.



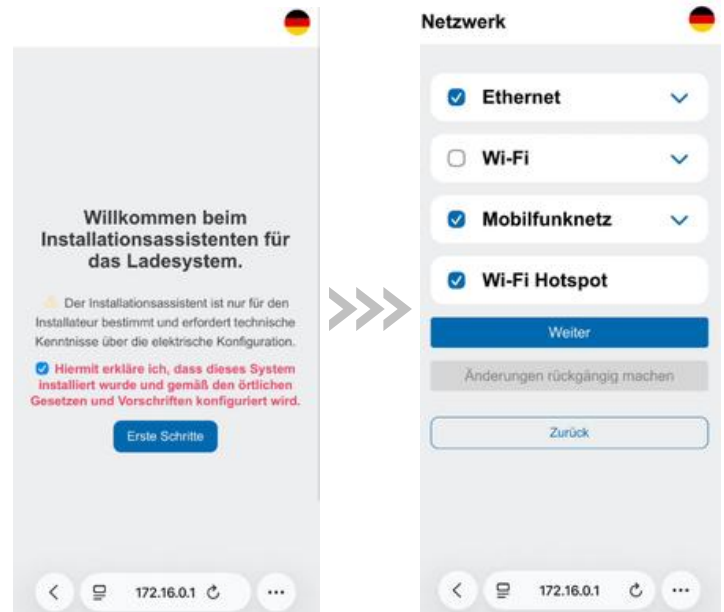
FIRMENLADEN

PEBLAR HANDY/TABLET KONFIGURATION

4 KONFIGURATION

Unter dem Reiter Netzwerk können verschieden Netzwerkvarianten aktiviert oder deaktiviert werden.

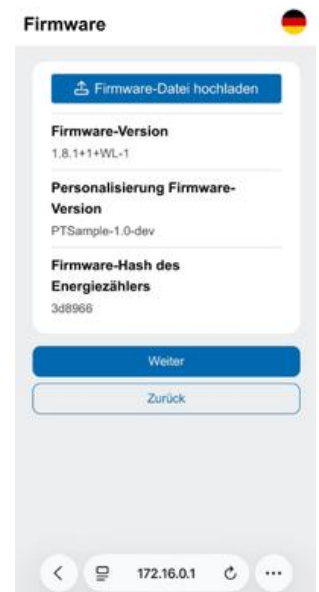
Diese Einstellungen können auch im Nachgang in der WebOberfläche angepasst werden.



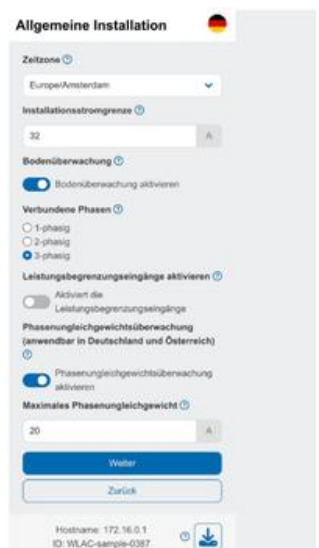
Unter dem Reiter Firmware sieht man den aktuellen Firmwarestand.

Sofern ein Update auf dem Handy vorhanden ist, kann diese angepasst werden.

Diese Einstellungen können auch im Nachgang in der WebOberfläche angepasst werden oder durch FIRMENLADEN über das OCPP Backend.



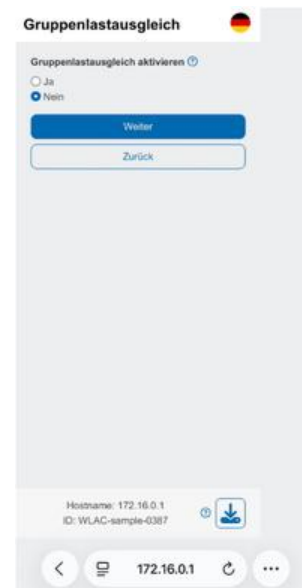
Diese Einstellungen **sollen nur** von einem Elektriker verändert werden, da dies sonst Probleme oder möglicherweise sogar Gefahren verursachen kann.



FIRMENLADEN

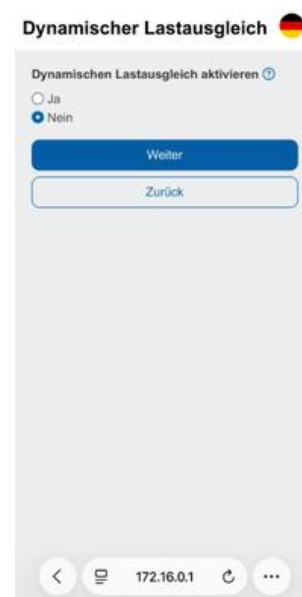
PEBLAR HANDY/TABLET KONFIGURATION

Der Gruppenlastausgleich ist im Zuhausebereich nicht interessant und kann deaktiviert bleiben.



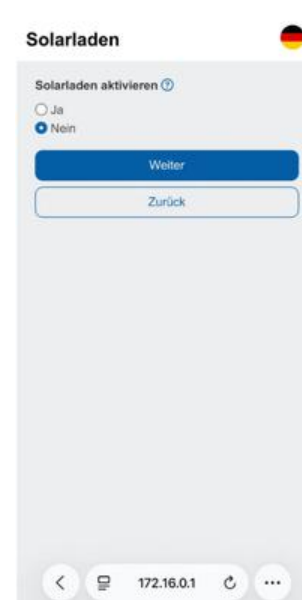
Der dynamische Lastausgleich ist nur relevant, wenn ein kompatibler SmartMeter verbaut ist um die Ladestation aufgrund von mangelnder Anschlussleistung dynamisch zu drosseln.

Das tritt in der Regel in Kraft, wenn andere Großverbraucher vorhanden sind.



Solarladen ist nur konfigurierbar, wenn ein kompatibler SmartMeter verbaut ist.

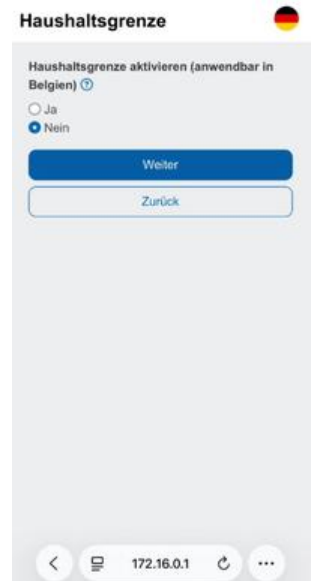
Falls die Ladestation perspektivisch über ein EnergyManagementSystem gesteuert werden soll, wird dieser Punkt trotzdem weiterhin deaktiviert bleiben.



FIRMENLADEN

PEBLAR HANDY/TABLET KONFIGURATION

Die Haushaltsgrenze muss nicht berücksichtigt werden!



5 AUTORISIERUNG

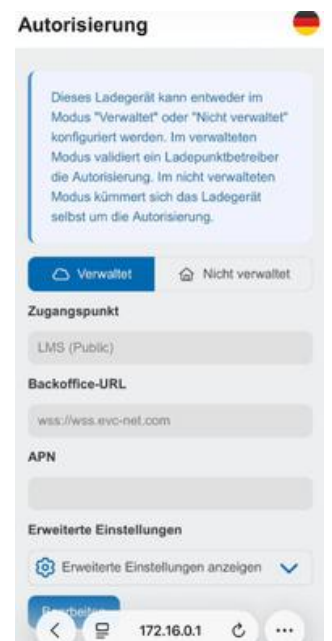
In der Autorisierung wird zwischen “Verwaltet” und “Nicht verwaltet” unterschieden.

Verwaltet: Die Ladestation gleicht die Autorisierung mit dem hinterlegten Backend ab. Nur Karten welche bei dem Backend hinterlegt sind, werden von der Ladestation akzeptiert.

Zusätzlich wird unterschieden zwischen

- SIM Anbindung (wss://wss-private.evc-net.com)
- LAN Anbindung (wss://wss.evc-net.com)

Die Ladestation werden von Werk auf SIM Anbindung konfiguriert. (siehe Bild)



PEBLAR HANDY/TABLET KONFIGURATION

In der Autorisierung wird zwischen “Verwaltet” und “Nicht verwaltet” unterschieden.

Nicht verwaltet: Die Ladestation läuft im “Inselbetrieb”. Es kann ausgewählt werden ob auf eine Autorisierung verzichtet werden kann oder ob eine Autorisierung erforderlich ist.

Wenn zweiteres gewünscht wird, können die nötigen RFID Chips an de Station eingelernt werden.

6 NEUSTART

Nachdem alle Einstellungen erfolgreich angepasst wurden, kann man diese im vorletzten Schritt noch einmal abgleichen.

Im letzten Schritt muss die Ladestation mit dem Feld “Beenden & neu starten” neugestartet werden um die Änderung zu speichern.

